BetriebsratAKTUELL

Sonderausgabe | Juni 2020 Informationen für ArbeiterInnen und Angestellte der Porsche Betriebe Salzburg

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Vor gut zwei Monaten wurden wir von den Maßnahmen gegen die Pandemie aus unserem gewohnten Alltag gerissen. Nichts war mehr so, wie es war. Wie viele andere Unternehmen wurde auch das unsere „heruntergefahren".

Danke an Euch alle, dass ihr loyal und solidarisch der Belegschaft und dem Unternehmen gegenüber die gegebenen Maßnahmen mitgetragen habt!

Gemeinsam stark – ihr habt es wieder einmal bewiesen!
Unter schwierigen Bedingungen haben alle ihren Teil dazu beigetragen, dass wir diese Wochen überstanden haben und langsam, Schritt für Schritt, wieder zur Normalität zurückfinden werden.

Es wird noch dauern, bis der gewohnte Alltag einkehren wird, bis wir wieder wie gewohnt arbeiten können.

Einige Herausforderungen stehen noch bevor!
Alle müssen sich strikt an die Gesundheitsvorschriften halten. Zum Eigenschutz und zum Schutz der Kolleginnen und Kollegen.
Mobiles Arbeiten wird für viele weiterhin gelten. Events und Veranstaltungen, Dienstreisen und Schulungen werden nicht stattfinden. Besprechungen sollen, wie in den letzten Wochen so oft praktiziert, über Teams abgehalten werden. Und auch unsere Mittagspause wird sich nicht wie gewohnt gestalten. Womit ihr aber in gewohnter Weise rechnen könnt, ist die Unterstützung durch Eure Betriebsräte in allen Belangen!

Mit besten Grüßen
Margarete Gehl, Stephan Thuswaldner, Gerhard Redolf und alle Bereichsbetriebsräte des Angestellten- und Arbeiterbetriebsrats der Porsche Holding Salzburg

Sonderausgabe | Betriebsrat Aktuell

Das hat der Betriebsrat in der Coronakrise für Euch erreicht

1. Zinsfreies Darlehen für alle GrenzgängerInnen
99 Beschäftigte pendeln für ihre tägliche Arbeit über die Grenze. Für diese Personen stellt sich allerdings während der Kurzarbeit die Frage, in welchem Land sie lohnsteuerpflichtig sind. Da die Bestimmungen der Kurzarbeit eine Abfuhr der Lohnsteuer in Österreich vorsehen, kommt es kurzfristig zu einer doppelten Steuerlast.

Das kann später im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung wieder zurückgefordert werden. Um hier Engpässe zu überbrücken, kann den betroffenen MitarbeiterInnen ein zinsenloser Gehalts- bzw. Lohnvorschuss mit einer Laufzeit von max. 12 Monaten angeboten werden.

2. Individuelle Unterstützung für Härtefälle
Die Corona Krise trifft viele ArbeitnehmerInnen unverschuldet sehr hart. Der Betriebsrat hat daher mit der Geschäftsführung vereinbart, dass individuellen Härtefällen schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen werden kann.

3. Management-Unterstützung Härtefonds
Das Spitzenmanagement der Porsche Holding Salzburg leistet einen solidarischen Beitrag - vergleichbar mit der Gehaltsreduktion in der Kurzarbeit - zugunsten der Katastrophenfonds der einzelnen Betriebsräte (Angestellte Salzburg, Arbeiter Salzburg und PIA). Herzlichen Dank dafür!

4. Weniger Urlaubstage als in Corona Kurzarbeit angeordnet
Die Bestimmungen zur Corona-Kurzarbeit sehen vor, dass „tunlichst" der Alturlaub zu verbrauchen sei. Hier wurde vom Betriebsrat ausverhandelt, dass nur maximal fünf Tage Alturlaub verbraucht werden. Der Resturlaub aus den Vorjahren bleibt von der Kurzarbeit-Betriebsvereinbarung unberührt.

5. Kurzarbeit zur Beschäftigungssicherung
Kurzarbeit ist ein Solidaritätsmodell und in Zeiten der Krise die beste Möglichkeit Arbeitsplätze abzusichern.

6. Telefonische Beratungen
Das komplette Betriebsratsteam hat während des „Lockdowns" der Porsche Holding unzählige Telefongespräche mit MitarbeiterInnen geführt und somit eine lückenlose Beratung in Rechtsfragen, wirtschaftlichen Problemen, Sorgen um den Arbeitsplatz, Fragen zum mobilen Arbeiten usw. gewährleistet.

7. Abstimmung mit Wolfsburg, dem Weltbetriebsrat und den Sozialpartnern
Telefon- und Videokonferenzen mit den (Fach-)Gewerkschaften, der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer, den BetriebsratskollegInnen in Wolfsburg und dem Volkswagen-Weltbetriebsrat kosteten uns viel Kraft, Energie und Durchhaltevermögen. Endlose Verhandlungen und Abstimmungsgespräche mit dem Personalbereich, der Geschäftsführung und Betriebsratsgremien von anderen großen Unternehmen forderten uns zusätzlich. Der direkte Kontakt zeigte aber Wirkung. Die Salzburger Betriebsräte waren stets am neuesten Stand und konnten die Themen der Belegschaft der Porsche Holding bzw. der Automobilbranche bestmöglich platzieren.

8. Parkplatz-Gebühren Befreiung
Für die Dauer der Kurzarbeit verzichtet die Porsche Immobilien auf die Verrechnung der Parkplatzgebühren.

9. Kommunikation (Homepage, Mail, Betriebsräte)
Schwierige Zeiten erfordern neue Ideen. Abseits der persönlichen Kontakte per Telefon versuchten wir für euch transparent und nachvollziehbar über unsere Arbeit und die Verhandlungen zu informieren. Dazu nutzen wir Sammelmails und die direkte Information durch die Bereichsbetriebsräte, die euch bestmöglich mit News aus euren Bereichen versorgt haben. Sehr erfreulich ist, dass so viele KollegInnen auf unsere Betriebsratshomepage (www.porsche-betriebrat.at) als Informationsquelle zugegriffen haben. Noch nie hatten wir so hohe Zugriffszahlen und positive Rückmeldungen für unseren digitalen Auftritt.

10. Mitwirken im Wiederanlauf (Gesundheitsbestimmungen, Kantine, Kindergarten etc.)
Eure BetriebsätInnen waren in sämtlichen Belangen und Vorbereitungen zum Wiederanlauf im Porschehof eingebunden bzw. involviert.

11. Kostenlose Impfmöglichkeit für MitarbeiterInnen 50+
Für MitarbeiterInnen im Bundesland Salzburg, die über 50 sind, wird eine (ärztlich empfohlene) Pneumokokken-Impfung angeboten werden.

12. Ergänzung Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten"
Derzeit wird noch an einer Ausweitung der aktuellen Betriebsvereinbarung gefeilt, in Zukunft sind bis zu fünf Tage pro Woche „mobiles Arbeiten" möglich.

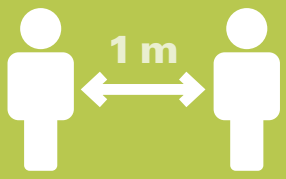
Wir sind wieder für Euch da

Öffnungszeiten Betriebsratsbüro:
Montag - Donnerstag: 08:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Verhaltensregeln im Betrieb

Ein Teil der neuen Normalität werden die folgenden Verhaltensregeln sein,
wir möchten Euch bitten diese auch zum Schutze der Kolleginnen und Kollegen einzuhalten.

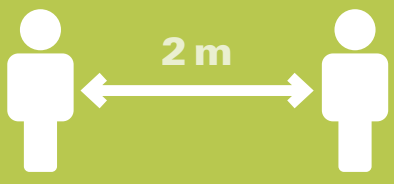
Wir möchten Sie auf die Einhaltung folgender **Verhaltensregeln** im Betrieb hinweisen:



Halten Sie bitte zu jeder Zeit **mind. 1 m Abstand** von anderen.

Maskenpflicht mit dem Beisatz abseits des Arbeitsplatzes !

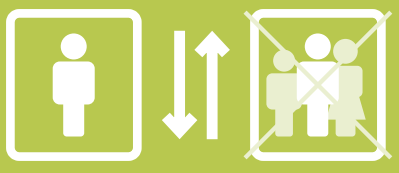
Bitte achten Sie bei der **Übergabe von Unterlagen** oder **Arbeitsmaterialien** darauf, dass **mind. 1 m Abstand** zu jeder Zeit eingehalten wird.



WICHTIG: In Pausenräumen, Kaffeeküchen, Umkleiden, Besprechungsräumen sowie an Raucherplätzen sind **mind. 2 m Abstand** von anderen einzuhalten.

Bitte desinfizieren Sie Ihre **Hände** beim Betreten des Betriebs.

Bitte waschen Sie **mind. alle 2 h** Ihre **Hände** gründlich mit Seife.
+ vor jeder **Pause**
+ nach jeder **Toilette**



Liftfahrten sind derzeit **ausschließlich alleine** gestattet.

PORSCHE
HOLDING

Impressum: Betriebsrat der Angestellten der Porsche Betriebe Salzburg, Porschehof. **Kontakt:** margarete.gehl@porsche.co.at, Tel.: 0662/4681-2259 / gerhard.redolf@porsche.co.at, Tel.: 0662/8586-4362 oder betriebsrat.salzburg@porsche.co.at